

BESCHLUSS ZUM SCHLESWIG-HOLSTEIN-RAT

Solidarität leben – Verursacherprinzip im Gesundheitssystem umsetzen!

Die Junge Union Schleswig-Holstein:

- fordert, eine stufenbasierte Steuer der Industrie auf zuckergesüßte Getränke (SSB) einzuführen. Diese soll sowohl einen festen Betrag pro Liter als auch einen prozentualen Preisaufschlag vorsehen. Die Steuer soll einen Sockelbetrag von mindestens 0,20 € pro Liter bei einem Zuckergehalt von 5–7,9 g pro 100 ml (bzw. 0,30 € pro Liter ab 8 g pro 100 ml) umfassen bzw. mindestens 20 % des Einzelhandelspreises betragen. Maßgeblich ist der Nettoverkaufspreis (ohne Mehrwertsteuer).
- fordert die Bundesregierung auf, sich auf EU-Ebene dafür einzusetzen, dass in allen Mitgliedstaaten vergleichbare Steuern eingeführt werden, um Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern und zu vermeiden, dass der gesundheitspolitische Effekt durch Grenzverkehr unterlaufen wird.
- fordert, simultan zur Einführung der Steuer auf zuckergesüßte Getränke die Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel dauerhaft zu senken und weitere gezielte Anreize für den Konsum gesunder, unverarbeiteter Lebensmittel zu schaffen.